

Besteckhalter

EMK/4.456



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Ethnografisches Privatmuseum Paphos: links ein zur Aufbewahrung von Besteck aufgeschnittener Bambusstab (koutalidschi), 1980er-Jahre. © J. Arthur Dixon, Newport, I.W., England

Besteckhalter // el-cy: kalámi / kanní / koutalidschí

In ein Bambusrohr sind achtzehn jeweils paarweise gegenüberliegende, hochrechteckige Öffnungen in die Internodien geschnitten. Durch diese wurde das Besteck zur Aufbewahrung gesteckt. Das Rohr wird an einer Schlaufe aus grauem, gewirktem Stoff, die am oberen Ende durch zwei viereckig ausgeschnittene Öffnungen gezogen ist, aufgehängt.

Das Objekt wurde im März 1990 auf Bestellung der Sammlerin vom Produzenten Lambros Achiotis in Nikosia angefertigt, es war bereits damals seit langem nicht mehr gebräuchlich.

L: 109 cm

Objektklasse

Besteckhalter

Hersteller/in

Achiotis, Lambros

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1990

Material

Bambus (Pflanzliches Material)

Technik

geschnitten (Holz)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 235.](#)

Hier im Kapitel Varia publiziert als "Bambusrohr, kanní; EMK 4.456

Bambusrohr, mit neun durchgehenden Öffnungen; traditionell für die Aufbewahrung von Eßbesteck; 1990/Nikosia; L 109 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.](#)